

Ratgeber für Seniorinnen und Senioren

Leitfaden und Informationen für die ältere Generation

Freizeit und Bildung
Gesundheit und Pflege
Wichtige Notrufnummern
Versicherungen, Hilfe und Beratung



Ratgeber für Seniorinnen und Senioren

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir leben in der Samtgemeinde Mittelweser, in der sich alle Generationen zusammen wohlfühlen können.

Die gute Infrastruktur, die kulturellen, gastronomischen und touristischen Angebote und die zusätzlichen attraktiven Veranstaltungen der unterschiedlichsten Institutionen und Vereine locken viele Besucherinnen und Besucher aus der gesamten Region zu uns in die l(i)ebenswerte Samtgemeinde Mittelweser.

Bei der aktuellen und andauernden demographischen Entwicklung rücken die Interessen und Bedürfnisse der älteren Generation immer stärker in den gesellschaftlichen und politischen Focus.

Der Ratgeber für Seniorinnen und Senioren gibt Ihnen Tipps, Anregungen und Antworten auf viele Fragen. Das Angebot der Einrichtungen und Dienstleistungen, das in Ihrem Ratgeber in übersichtlicher Weise zusammengefasst ist, reicht von allgemeinen Beratungs- und Hilfsangeboten über Hilfen bei Pflegebedürftigkeit, Wohn- und Betreuungsformen bis zur Gestaltung von Vollmachten und Testamenten. Es werden die örtlichen Vereine und Organisationen vorgestellt, die für den aktiven Teil der älteren Bevölkerung ein reichhaltiges Angebot für Freizeit, Kultur und Gesellschaft anbieten.

Ich möchte mich bei allen Beteiligten, die bei der Erstellung des Seniorenratgebers mitgewirkt haben und bei allen Institutionen und Vereinen bedanken, die dieses große Angebot für die Seniorinnen und Senioren in unsere Samtgemeinde Mittelweser bereithalten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Jens Beckmeyer
Samtgemeindebürgermeister



Ratgeber für Seniorinnen und Senioren

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich freue mich, Ihnen mit unserer zweiten Auflage „Ratgeber für Seniorinnen und Senioren“ eine Informationsbroschüre für die Belange der älteren Generation innerhalb der Samtgemeinde Mittelweser und deren Mitgliedsgemeinden Estorf, Husum, Landesbergen, Leese und Stolzenau zur Verfügung stellen zu können.

Dieser kostenlose Ratgeber enthält Adressen und Informationen zu Beratungsstellen und Einrichtungen, Anregungen zur Freizeitgestaltung und Empfehlungen bei rechtlichen Angelegenheiten.

Er gibt einen Überblick über die zahlreichen und vielfältigen Möglichkeiten der Unterstützung, Betreuung und Beratung. Nicht nur Seniorinnen und Senioren selbst, sondern auch deren Angehörige finden in dieser Broschüre viele wertvolle Informationen, Ratschläge und Tipps.

Sollten Sie die eine oder andere Angabe vermissen oder haben Sie Informationen, Ergänzungen und Anregungen, die für die älteren Bürger von Interesse sind, wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie mir diese mitteilen. So kann eine nächste Auflage aktualisiert werden und Ihren Wünschen entsprechen.

Ich hoffe, dass Sie bei der Lektüre dieses Ratgebers Antworten auf Ihre Fragen finden sowie Anregungen für ein aktives und selbstbestimmtes Leben im Alter und wünsche Ihnen dabei viel Freude.

Mit herzlichen Grüßen

Carmen Wieczorek

Familien-und Seniorenbüro
Samtgemeinde Mittelweser

Stand: 01. Juli 2020



Ratgeber für Seniorinnen und Senioren

Wichtige Notrufnummern

Angaben zu meiner Person

Patientenverfügung

Vorsorgevollmacht

Betreuungsverfügung

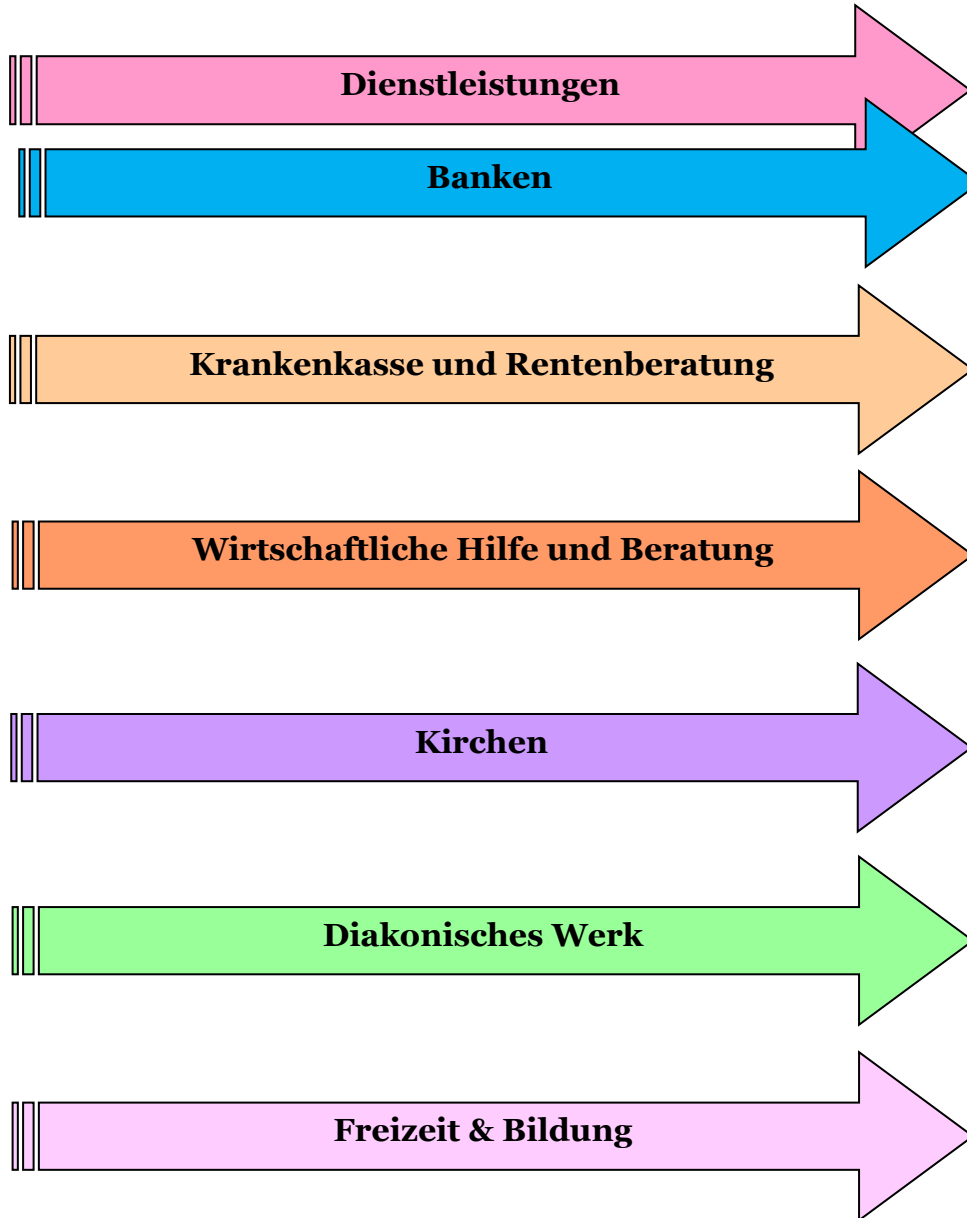
Testament

Der Sterbefall – was ist zu tun?

Gesundheit & Pflege




Ratgeber für Seniorinnen und Senioren



Wichtige Notrufnummern

POLIZEI 110	FEUERWEHR 112	NOTARZT 112
------------------------------	--------------------------------	------------------------------

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
bundesweit
116 117

Polizei Stolzenau		05761 / 9 20 60
Giftnotruf		0551 / 19 2 40
Gas		0800 / 4 28 22 66
Strom		0800 / 0 28 22 66
Wasser		05021 / 9 82-0
Abwasser		05021 / 9 82-0
Apotheken Notruf		0800 / 00228330
Sperrnummer EC- und Scheckkarte		116 116



Angaben zu meiner Person

Name:	
Vorname:	
Geburtsdatum:	
Geburtsort:	
Straße, Haus-Nr.:	
PLZ, Wohnort:	
Telefon-Nr.:	
Mobil-Nr.:	
Blutgruppe/Rhesusfaktor:	<small>(Bitte hinterlegen Sie einen Beleg, z.B. Kopie des Blutspendeausweises.)</small>
Krankenkasse/ Krankenversicherungs-Nr.:	
Bekannte Krankheiten:	
Organspender:	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> <small>(Bitte hinterlegen Sie einen Beleg, z.B. Kopie des Organspendeausweises.)</small>
Patientenverfügung:	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Vorsorgevollmacht:	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Betreuungsverfügung:	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Testament:	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Behandelnder Hausarzt: Telefon-Nr.:	

Im Notfall benachrichtigen Sie bitte:	
Name, Vorname	
Anschrift	
Telefon/Mobil-Nr.	

Im Notfall wünsche ich mir Beistand durch einen Seelsorger:	
	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
Meine Konfession:	



Was geschieht mit mir, wenn ich wegen eines medizinischen Notfalls nicht mehr selbst entscheiden kann? Vielleicht lassen sich nur unter Einfluss stärkster Medikamente die erheblichen Schmerzen etwas abmildern. Vielleicht werde ich aber auch im Zustand der Bewusstlosigkeit nur noch mit künstlicher Nahrung am Leben erhalten? Will ich eine Abhängigkeit von der „Apparatemedizin“ langfristig akzeptieren? Mit welchen Nebenwirkungen oder Spätfolgen ist bei langer Behandlungsdauer zu rechnen? Welche Schmerzzustände bei bestimmten Krankheiten und Behandlungsversuchen kommen eventuell auf mich zu? Welche Linderungsmöglichkeiten bietet die Medizin heute? Was geschieht in der Sterbephase mit mir?

All diese Fragen münden in die Überlegung: Was kann ich tun, um nach meinen ganz persönlichen Vorstellungen ein würdevolles Lebensende durchzusetzen? Was ist zu veranlassen, damit meine Wünsche und Vorgaben beachtet werden, wenn ich später einmal als Patient nicht mehr in der Lage bin, meinen Willen selbst zu erklären? Was muss ich tun, damit lebensverlängernde Maßnahmen abgebrochen werden, um mir weiteres Leiden im Endstadium einer tödlich verlaufenden Krankheit und in der Sterbephase zu ersparen?

Vergleichbare Fragen stellen sich viele besorgte Menschen häufig gerade dann, wenn sie im familiären Umfeld bzw. im engeren Bekanntenkreis mit schweren Erkrankungen konfrontiert werden – wenn sich der geliebte, geschätzte Mensch in der Sterbephase befindet und sich sein Leidenszustand trotz aller medizinischer Betreuung nicht bessert. Solche Patienten befinden sich häufig im Koma und haben dann oft keinerlei Möglichkeiten mehr zur persönlichen Willensäußerung.

Rund drei Viertel aller Menschen in Deutschland sterben in Krankenhäusern oder Heimen und eben nicht zuhause in ihrer gewohnten Umgebung. Nicht unterschätzen darf man die hohe Anzahl von Pflegebedürftigen. Die Tendenz bei der Tages- und Kurzpflge ist ansteigend.

Einhergehend mit einer demografischen Veränderung der Gesellschaft sowie der Reform der Pflegeversicherung wird die Bedeutung des Themas „Krankheits- und Pflegeabsicherung“ für jeden immer wichtiger.

Ob Unfallfolgen oder Krebserkrankung – die Befürchtung, dass mit Schmerzzuständen zu rechnen ist oder dass der Krankheitsverlauf zum Verlust der geistigen Kräfte führt, ist oft der Beweggrund dafür, auch zu einer Leidensverkürzung gewisse Vorgaben zu machen. Oft können auch Alterserscheinungen (bis hin zur Demenz) dazu führen, dass eine persönliche Einwilligungs- und Entscheidungsfähigkeit plötzlich nicht mehr vorhanden ist.





Patientenverfügung

Mit dieser Verfügung bringe ich,

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

geboren am in

meinen Willen zum Ausdruck. Ich habe mich über die Bedeutung der Patientenverfügung informiert und bin mir der Tragweite der Erklärung bewusst. Sollte ich in einen Lebenszustand geraten, in dem ich meine Urteils- und Entscheidungsfähigkeit unwiederbringlich verloren habe und nicht mehr in der Lage sein werde, mich bezüglich der medizinischen Versorgung und Behandlung meiner Person zu äußern, erkläre ich Folgendes:

Ich möchte in Würde sterben.

- Sollte ich nach einer Diagnose und Prognose von mindestens zwei Fachärztinnen/Fachärzten ergeben, dass meine Krankheit zum Tode führt und mir nach aller Voraussicht große Schmerzen bereiten wird, wünsche ich keine weiteren diagnostischen Eingriffe und verzichte auf Maßnahmen der Intensivtherapie, die lediglich eine Sterbe- und Leidensverlängerung bedeuten würden.
- Falls ich in einen Zustand dauernder Bewusstlosigkeit durch schwere Dauerschädigung meiner Gehirnfunktionen gerate oder wenn sonst lebenswichtige Funktionen meines Körpers auf Dauer ausfallen und ein eigenständiges Leben ohne sogenannte „Apparatemedizin“ nicht mehr möglich ist, verzichte ich auf eine weitere Intensivtherapie oder Reanimation.
- Sollten meine geistigen Funktionen so schwerwiegend und irreparabel geschädigt worden sein, dass für mich künftig kein selbstbestimmtes und kommunikationsfähiges Leben möglich ist, lehne ich es ab, dass meine Lebensfunktionen – abgesehen von ausreichender Nahrungs- und Flüssigkeitszufuhr – mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln aufrechterhalten werden.



Patientenverfügung

Eigene Beschreibung der Anwendungssituation:

(Hier können konkrete Krankheitssituationen oder Anwendungssituationen beschrieben und Behandlungswünsche geäußert bzw. bestimmte Behandlungsmaßnahmen abgelehnt werden.)

Beschreibung der persönlichen Lebenssituation:

(z.B. alleinstehend)

- Ich bitte die mich behandelnden Ärztinnen und Ärzte, mein Recht auf einen würdevollen Tod zu achten. Die ärztliche Hilfe und Behandlung in Form von ausreichender Behandlung, Medikation und Betreuung zur Leidensminderung lehne ich nicht ab. Ich setze mein Vertrauen in die Ärztin/den Arzt und in die von ihr/ihm anzuordnende Schmerzlinderung, auch wenn diese zur Bewusstseinsausschaltung oder zu nicht beabsichtigten Nebenwirkungen führt.
- Die behandelnde Ärztin bzw. der behandelnde Arzt soll bei der erforderlichen medizinischen Behandlung die nachfolgend genannte Vertrauensperson zur Bestätigung dieser Verfügung oder zur Ermittlung eines mutmaßlichen Willens bei unklaren Situationen hinzuziehen. (Kann, muss aber nicht ausgefüllt werden.)

Name, Vorname (der Vertrauensperson)

Straße

PLZ/Ort

Telefon



Ort, Datum

Unterschrift (der Vertrauensperson)



Patientenverfügung

Ich habe zusätzlich eine Vollmacht für Angelegenheiten der Gesundheitspflege erteilt.

- Ja Nein

Wenn ja, Bevollmächtigte/Bevollmächtigter ist:

Name, Vorname (der Vertrauensperson)

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Ich wünsche eine Begleitung durch

- Seelsorge Hospizdienst

- Ich habe diese Verfügung – ihren Inhalt und ihre Konsequenzen – mit meiner Hausärztin/meinem Hausarzt bzw. meiner Ärztin/meinem Arzt des Vertrauens besprochen.

Name, Vorname (der Ärztin/des Arztes)

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Ort, Datum Unterschrift





Vorsorgevollmacht

1. Gesundheitsvorsorge/ Pflegebedürftigkeit		
<ul style="list-style-type: none"> Sie/ Er darf in allen Angelegenheiten der Gesundheitsvorsorge entscheiden, ebenso über alle Einzelheiten einer ambulanten oder (teil-)stationären Pflege. Sie/ Er ist befugt, meinen in einer Patientenverfügung festgelegten Willen durchzusetzen. 	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<ul style="list-style-type: none"> Sie/ Er darf insbesondere in sämtliche Maßnahmen zur Untersuchung des Gesundheitszustandes und in Heilbehandlungen einwilligen, auch wenn diese mit Lebensgefahr verbunden sein könnten oder ich einen schweren gesundheitlichen Schaden erleiden könnte (§ 1904 Abs. 1 BGB). Sie/ Er darf die Einwilligung zum Unterlassen oder Beenden lebensverlängernder Maßnahmen erteilen. 	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<ul style="list-style-type: none"> Sie/ Er darf Krankenunterlagen einsehen und deren Herausgabe an Dritte bewilligen. Ich entbinde alle mich behandelnden Ärztinnen / Ärzte und nichtärztliches Personal gegenüber meiner bevollmächtigten Vertrauensperson von der Schweigepflicht. 	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<ul style="list-style-type: none"> Sie/ Er darf über meine Unterbringung mit freiheitsentziehender Wirkung (§ 1906 Abs. BGB) und über freiheitsentziehende Maßnahmen (z.B. Bettgitter, Medikamente u.Ä.) in einem Heim oder in einer sonstigen Einrichtung (§ 1906 Abs. 4 BGB) entscheiden, solange dergleichen zu meinem Wohl erforderlich ist. 	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

2. Aufenthalt und Wohnungsangelegenheiten		
<ul style="list-style-type: none"> Sie/ Er darf meinen Aufenthalt bestimmen, Rechte und Pflichten aus dem Mietvertrag über meine Wohnung einschließlich einer Kündigung wahrnehmen sowie meinen Haushalt auflösen. 	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<ul style="list-style-type: none"> Sie/ Er darf einen neuen Wohnungsmietvertrag abschließen und kündigen. 	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
<ul style="list-style-type: none"> Sie/Er darf einen Heimvertrag abschließen und kündigen. 	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein

3. Behörden		
<ul style="list-style-type: none"> Sie/ Er darf mich bei Behörden, Versicherungen, Renten- und Sozialleistungsträgern vertreten. 	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein



Vorsorgevollmacht

4. Vermögenssorge		
Sie/ Er darf mein Vermögen verwalten und hierbei alle Rechtshandlungen und Rechtsgeschäfte im In- und Ausland vornehmen, Erklärungen aller Art abgeben und entgegennehmen sowie Anträge stellen, abändern, zurücknehmen, namentlich	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
• über Vermögensgegenstände aller Art verfügen	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
• Zahlungen und Wertgegenstände annehmen	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
• Verbindlichkeiten eingehen	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
• Willenserklärungen bezüglich meiner Konten, Depots und Safes abgeben. Sie darf mich im Geschäftsverkehr mit Kreditinstituten vertreten. <i>(Bitte beachten Sie hierzu auch den nachfolgenden Hinweis.)</i>	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
• Schenkungen in dem Rahmen vornehmen, der einem Betreuer rechtlich gestattet ist.	<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Folgende Geschäfte soll sie nicht wahrnehmen können		
•		
•		

Hinweis: Für die Vermögenssorge in Bankangelegenheiten sollten Sie auf die von Ihrer Bank/Sparkasse angebotene Konto-/Depotvollmacht zurückgreifen. Diese Vollmacht berechtigt den Bevollmächtigten zur Vornahme aller Geschäfte, die mit der Konto- und Depotführung in unmittelbarem Zusammenhang stehen. Es werden ihm keine Befugnisse eingeräumt, die für den normalen Geschäftsverkehr unnötig sind, wie z.B. der Abschluss von Finanztermingeschäften. Die Konto-/Depotvollmacht sollten Sie grundsätzlich in Ihrer Bank oder Sparkasse unterzeichnen; etwaige spätere Zweifel an der Wirksamkeit der Vollmachtserteilung können hierdurch ausgeräumt werden. Können Sie Ihre Bank/Sparkasse nicht aufsuchen, wird sich im Gespräch mit Ihrer Bank/Sparkasse sicher eine Lösung finden. Für Immobiliengeschäfte, Aufnahme von Darlehen sowie Handelsgewerbe ist eine notarielle Vollmacht erforderlich!

5. Post und Fernmeldeverkehr



Beglaubigungsvermerk

mit freundlicher Genehmigung „Alles im Blick – Meine Gesundheit“ der BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e.V.) Stand 2010

Quellenangabe:



Betreuungsverfügung

Auch die Betreuungsverfügung ist eine „Willensbekundung für den gerichtlichen Weg“. Sie legt fest, welche Personen wir als Betreuerinnen / Betreuer wünschen (oder ausschließen), wenn wir pflegebedürftig werden und nicht selbst über die Bedingungen unserer Pflege, Versorgung oder / und Betreuung entscheiden können.

Die in der Betreuungsverfügung festgelegten Wünsche sind für Gerichte und medizinisches Personal grundsätzlich bindend. Nur im begründeten Ausnahmefall darf das Gericht von der benannten Betreuungsperson und anderen Festlegungen abweichen.

Bevollmächtig(r) (siehe Vorsorgevollmacht) und Betreuungsperson (siehe Betreuungsverfügung) können (und sollten möglichst) identisch sein.

Im Folgenden haben wir mit freundlicher Genehmigung der BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisation) entsprechende Formulare für Sie abgedruckt:



Betreuungsverfügung

Ich, _____
Name, Vorname

Geburtsdatum Geburtsort

Adresse

Telefon, Telefax

lege hiermit für den Fall, dass ich infolge Krankheit oder Behinderung meine
Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst besorgen kann und
deshalb einen Betreuer für mich bestellt werden muss, Folgendes fest:

Zu meinem Betreuer / meiner Betreuerin soll bestellt werden:

Name, Vorname

Geburtsdatum Geburtsort

Adresse

Telefon, Telefax

Falls die vorstehende Person nicht zum Betreuer oder zur Betreuerin bestellt werden kann, soll folgende Person bestellt werden:

Name, Vorname

Geburtsdatum Geburtsort

Adresse



Telefon, Telefax



Quellenangabe:
mit freundlicher Genehmigung „Alles im Blick – Meine Gesundheit“ der BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der
Senioren-Organisationen e.V.) Stand 2010





Abweichend von der gesetzlichen Erbregelung kann der Erblasser über sein Vermögen in anderer Weise bestimmen. Der Gesetzgeber verlangt hier jedoch wegen der Bedeutung und rechtlichen Tragweite einer letztwilligen Verfügung, dass der Wille des Erblassers entweder als Testament oder in einem Erbvertrag niedergelegt werden muss. Beachten Sie deshalb die folgenden Hinweise zur vorgeschriebenen Form von Testamenten.

Das eigenhändige Testament

Wer keinen Notar in Anspruch nehmen will, kann ein privates Testament errichten. Damit das Testament gültig ist, muss man allerdings volljährig sein. Es gelten außerdem besonders strenge Formvorschriften:

Der Erblasser die Erblasserin muss das Testament vollständig per Hand (schriftlich) abfassen und anschließend unterschreiben. Ein etwa mit einer Schreibmaschine geschriebenes Testament, selbst mit daran sich anschließender Unterschrift, ist unwirksam. Gleiches gilt für ein Testament, das einem Dritten diktiert wird. Der letzte Wille muss daher von Anfang bis zu Ende eigenhändig geschrieben werden. Bei mehrseitigen, umfangreichen Testamenten genügt neben der eigenhändigen Niederschrift eine Unterschrift auf der letzten Seite. Es ist aber empfehlenswert, die Seiten durchzunummerieren, damit die Vollständigkeit jederzeit nachgeprüft werden kann.

Angabe von Ort und Zeit

Die Angabe des Ortes und des Zeitpunkts der Errichtung des Testaments ist zwar für die Wirksamkeit des Testaments nicht erforderlich. Werden jedoch zwei Testamente im Nachlass gefunden, die sich widersprechende Verfügungen enthalten, kann der Zeitpunkt der Errichtung des jeweiligen Testaments von besonderer Bedeutung sein. Zur Vermeidung von Unsicherheiten sollten Sie daher auch auf die Orts- und Datumsangabe achten.

Das öffentliche Testament

Beim öffentlichen Testament reicht es aus, wenn der Erblasser/ die Erblasserin mündlich vor einem Notar / Notarin seinen/ ihren letzten Willen erklärt. Der Inhalt wird in einer Niederschrift festgehalten. Es ist aber auch möglich, dem Notar/ der Notarin ein selbst erstelltes (auch mit Maschine geschriebenes) Testament zu übergeben mit der Erklärung, dass dies als Letzter Wille anzusehen ist. Bei diesem Schriftstück bestehen im Gegensatz zum Eigentestament keine besonderen Formvorschriften, d.h. die Erklärung muss nicht von Hand geschrieben sein. Auch die Unterschriften sowie Zeit- und Ortsangaben sind entbehrlich. Diese schriftliche Erklärung kann dem Notar/ der Notarin sowohl offen als auch verschlossen übergeben werden.

Die Errichtung eines öffentlichen Testaments bietet gewisse Gebührenvorteile. Das öffentliche Testament genügt z.B. zur Vorlage beim Grundbuchamt, um nach dem Tod des Erblassers/ der Erblasserin eine Grundstücksumschreibung ohne Erbscheinbeantragung vorzunehmen.





Minderjährige können ein öffentliches Testament dann errichten, wenn sie das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Zustimmung der Sorgeberechtigten (Eltern, Vormund) ist nicht erforderlich.

Ein Sterbefall ist eingetreten - viele Formalitäten sind zu erledigen.

1. Arzt benachrichtigen

Bei einem Sterbefall zu Hause, im Alten- oder Pflegeheim ist zunächst ein Arzt/ eine Ärztin zu benachrichtigen, damit dieser/ diese die Todesbescheinigung ausstellen kann. Bei einem Sterbefall im Krankenhaus wird sie durch die Krankenhausverwaltung ausgestellt. Wenn der Arzt/ die Ärztin nicht bescheinigen kann, dass eine natürliche Todesursache vorliegt, muss die Polizei benachrichtigt werden.

2. Bestatter benachrichtigen

Es ist sinnvoll, eine Bestattungsfirma Ihres Vertrauens zu einem möglichst frühen Zeitpunkt zu benachrichtigen, damit er die Angehörige/ den Angehörigen behilflich sein und sie/ ihn beraten kann. Im Beratungsgespräch mit dem jeweiligen Bestatter sollte anschließend geklärt werden, welche Festlegungen getroffen wurden, welche Formalitäten er für die Angehörigen/ den Angehörigen übernehmen soll und welche sie/ er selbst erledigen will.

3. Zur Beurkundung des Sterbefalles sind folgende Dokumente bereitzuhalten:

- Todesbescheinigung vom Arzt/ von der Ärztin
- Personenstandsunterlagen
 - bei Ledigen: Geburtsurkunde
 - bei Verheirateten: Geburtsurkunde, Eheurkunde, ggf. Familienstammbuch
 - bei Verwitweten: Eheurkunde und Sterbeurkunde des Ehepartners
 - bei Geschiedenen: Eheurkunde und Scheidungsurteil mit Rechtskraftvermerk

4. Weitere wichtige Unterlagen

- Todesbescheinigung und Leichenschauschein (vom Arzt/ Ärztin ausgestellt)
- Personalausweise der verstorbenen und meldenden Person
- Krankenkassenunterlagen (Chipkarte)
- Versicherungsunterlagen
- Rentenversicherungsnummer/Renten Anpassungsmitteilung
- Bestattungsvorsorgevertrag
- Mitgliedsbücher von Gewerkschaften, Vereinen und Verbänden (evtl. wird Sterbegeld bezahlt)
- Testament, Grabdokumente
 - Erbschein



Der Sterbefall – was ist zu tun?

- Letztwillige Verfügung, falls eine Feuerbestattung und gegebenenfalls darüber hinaus eine Seebestattung gewünscht werden. Nahestehende Angehörige dürfen für den Verstorbenen die Feuerbestattung bestimmen. Gibt es keine Angehörigen, kann eine Feuerbestattung üblicherweise nur durchgeführt werden, wenn der Verstorbene dies selbst zu Lebzeiten festgelegt hat. Auch für eine anonyme Bestattung müssen gegebenenfalls entsprechende Verfügungen vorgelegt werden.



5. Was ist zu tun – Ihre Bestattungsfirma nimmt gern Wege ab





Angehörige sollten mit dem Bestatter besprechen, welche Angelegenheiten er für sie erledigen soll und was sie selbst übernehmen wollen. Zu den Formalitäten gehören im Einzelnen:

- Anzeige des Sterbefalls beim Standesamt, hier wird die Sterbeurkunde ausgestellt, welche als Mehrfertigung zur Vorlage bei den verschiedenen Behörden und Institutionen verlangt wird.
- Beschaffung fehlender Unterlagen
- Beratung und Berechnung der Gesamtkosten für die Bestattung gemäß Ihrem Auftragsumfang. Friedhofs- und gegebenenfalls Krematoriums gebühren sollten extra ausgewiesen sein. Scheuen Sie sich nicht, diese bei der Friedhofsverwaltung zu hinterfragen.
- Terminfestlegung mit dem Pfarrer/ der Pfarrerin , dem Trauerredner/ der Trauerrednerin
- Erwerb oder Wiedererwerb der Grabstätte
- Benachrichtigung des Arbeitgebers/ der Arbeitgeberin oder Rententrägers und der Krankenkasse
- Beantragung von Beihilfen, Auszahlungen von Versicherungsgeldern, Rentenvorschüssen (3-Monats-Rente)
- Rentenanspruch geltend machen
- Erbschein beantragen und Testament eröffnen lassen
- Unterrichtung, Kündigung oder Ummeldung von Versicherungen, Mitgliedschaften, Konten, Wohnung, Abonnements, Telefon, Post, Auto, Strom, Gas, Wasser usw.
- Haushaltsauflösung organisieren
- bei Bedarf Rechtsanwalt/ Rechtsanwältin, Steuerberater/ Steuerberaterin,
- Notar/ Notarin einschalten








Krankenhäuser

Helios Kliniken Mittelweser GmbH Ziegelkampstr. 39 31582 Nienburg	 05021 / 92 10-0  www.helios-gesundheit.de
---	---

Helios Kliniken Mittelweser GmbH Holzhäuser Weg 28 31592 Stolzenau	 05761 / 900 70  www.helios-gesundheit.de  ruediger.seifert@helios-kliniken.de
Bereitschaftsdienst: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19:00 – 21:00 Uhr Mittwoch, Freitag: 18:00 – 21:00 Uhr Samstag, Sonntag, Feiertag: 09:00 – 11:00 Uhr und 18:00 – 20:00 Uhr	 116 117 (deutschlandweit)
Für Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Bereitschaftsdienstpraxis kommen können, ist zusätzlich ein Hausbesuchsdienst unter der oben genannten Telefonnummer zu erreichen.	

Gesundheitsämter



Gesundheitsamt Nienburg Triemerstraße 17 31582 Nienburg	 05021 / 967-900  gesundheitsdienste@kreis-ni.de
---	---

Gesundheitsamt Stolzenau Unter den Friedenseichen 31592 Stolzenau	 05021 / 9 67 -384  05021 / 9 67 -459  05021 / 9 67 -449
---	---






Ärzte in Husum

Arzt für Allgemeinmedizin


Vossman, Jens Nienburger Str. 11 31632 Husum	 	05027 / 5 44 05027 / 546 (Fax) www.praxis-vossmann.de
--	--	---




Zahnarzt

Zahnarztpraxis Scholz Zum Sportplatz 3 31532 Husum	  	05027 / 16 40 www.zahnarztpraxis-husum.de info@zahnarztpraxis-husum.de
--	---	---




Ärzte in Landesbergen

Ärzte für Allgemeinmedizin

Dr.med Al-Aoua, Assmat Vagesweg 34 31628 Landesbergen		05025 / 64 97
---	---	---------------

Gemeinschaftspraxis Loccum- Landesbergen Rudolf-Kinau-Straße 1 31628 Landesbergen	  	05025 / 62 21 05025 / 946 01 02 (Fax) www.praxisloccum.de info@praxisloccum.de
--	---	--

Zahnarzt


Zahnarzt Dr. Hoppe und Partner Michail Kryriakos Lange Straße 38 31628 Landesbergen	  	05025 / 68 85 www.zahnarztpraxis-landesbergen.de Landesbergen@Hoppe-u-Partner.de
--	---	---






Ärzte in Leese

Arzt für Allgemeinmedizin

Dr.med Al- Aoua, Assmat Landesberger Straße 3 31633 Leese		05761 / 10 41
---	---	---------------

Zahnarzt



		
--	---	--

Ärzte in Stolzenau


Ärzte für Allgemeinmedizin

Gemeinschaftspraxis Dralle, Günter (Allg. Medizin) Sitov, Dimitri (Innere Medizin, Hausarzt) Reimgen, Elena (Allg. Medizin, angestellt) Lange Straße 9 31592 Stolzenau	  	05761 / 27 45 www.gemeinschaftspraxis-stolzenau.de praxis-dralle-sitov@web.de
---	---	---

Facharzt für Augenheilkunde




Dr. med. Heiden, Peter Hohe Straße 17 31592 Stolzenau	 	05761 / 10 51 dr.p.heiden@t-online.de
---	--	---

Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Gemeinschaftspraxis Heidtmann, Anne, Frauenärztin Olkiewicz, Andreas, Frauenarzt Kohlgeest 22 31592 Stolzenau		05761 / 36 75 05761 / 3744 (Fax)
---	---	-------------------------------------



Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Allergologie und Naturheilverfahren

Dr. med. Opitz, Torsten Schinnaer Landstraße 44 31592 Stolzenau	  	05761 / 78 86 www.hautarzt-opitz.de info@hautarzt-opitzu.de
---	---	---


Facharzt für Innere Medizin

Internistische Gemeinschaftspraxis Dr.med. Christoph Müller Dr.med. Martina Joop, Martina Dr. med. Frank Dibbert, Frank Lange Str. 37a 31592 Stolzenau	  	05761 / 73 45 05761 / 29 04 (Fax) www.mueller-joop.de Internisten-stolzenau@t-online.de
---	---	--

Orthopädie

Orthopädische Gemeinschaftspraxis Czirjak, Claus und Dr. Donow, Christian Kleine Geest 3-5 31592 Stolzenau	  	05761 / 92 14-0 www.orthopaedie-stolzenau.de kontakt@orthopaedie-stolzenau.de
---	---	---

Zahnärzte

Zahnarztpraxis Von Wenzel, Detlef Dr. Reichel, Alexandra Am Markt 18 31592 Stolzenau		05761 / 35 14
Zahnarztpraxis Dr. Tenchea, Cornelia Dielenstraße 1 31592 Stolzenau	  	05761 / 90 70 77 www.zahnarztpraxis-stolzenau.de stolzenau@hoppe-u-partner.de





Ergotherapie in Leese

Praxis für Ergotherapie u. Rehabilitation Jürgen Redeker Schmiedestraße 8 31633 Leese	☎	05761 / 20 97
--	---	---------------

Ergotherapie in Stolzenau

Kühnel & Partner Kohlgeist 62 a 31592 Stolzenau	☎	05761 / 90 84 64
	🌐	www.erotherapie-stolzenau.de

Annette Kampe Oldemeyerstraße 8 31592 Stolzenau	☎	05761 / 90 84 64
	🌐	www.erotherapie-stolzenau-kampe.de
	✉	info@ergotherapie-kampe.de

Heilpraktiker in Stolzenau

Beratungs- und Heilpraxis Staffe, Susanne Schinna Steyerberger Allee 21 31592 Stolzenau	☎	05761 / 90 75 55
	✉	heilpraxis-staffe@t-online.de
	🌐	www.heilpraxis-staffe.com

Praxis für Naturheilkunde & Ästhetik Valeri Schick (Heilpraktiker) Kleine Geest 3-5 31592 Stolzenau	☎	05761 / 90 09 47 4
	✉	info@naturheilpraxis-stolzenau.de
	🌐	www.naturheilpraxis-stolzenau.de








Logopädie in Stolzenau


<p>Müller, Uta Logopädische Praxis Staatl. gepr. Atem-, Sprech- u. Stimmlehrerin Holzhausen Am Glockenturm 1 31592 Stolzenau</p>		05761 / 24 12
		praxis-uta-mueller@t-online.de
		www.praxismueller.de

Physiotherapie in Stolzenau

<p>Bartsch, Martin Krankengymnastik und Naturheilpraxis Bgm.-Heuvenmann-Str. 14 31592 Stolzenau</p>		05761 / 9 60 60
		info@naturheilpraxis-bartsch.de
		www.naturheilpraxis-bartsch.de

<p>Therapiecenter Marx, Wadim Holländische Straße 1 31592 Stolzenau</p>		05761 / 90 83 87
---	---	------------------


<p>Praxis für Physiotherapie Kirchmeier, Erich Schinnaer Landstraße 46 31592 Stolzenau</p>		05761 / 15 73
		erich.kirchmeier@googlemail.com

<p>Praxis für Physikalische Therapie „Fit und Vital“ Hans-Jörg Smolne Nendorf Steyerberger Straße 12 31592 Stolzenau</p>		05765 / 12 79
--	---	---------------








Psychologie und Psychotherapie in Leese

Böhme-Gerken, Birgit Wilhelm Busch Straße 19 31633 Leese		05761 / 90 81 41
--	---	------------------

Psychologie und Psychotherapie in Stolzenau

Kuhn, Holger Meierstraße 19 31592 Stolzenau		05761 / 90 24 85
		psychopraxiskuhn@t-online.de
		www.pychopraxiskuhn.com





Alten- und Pflegeheime in Landesbergen

Landsitz Weseraue Ginsterweg 1 31628 Landesbergen	☎	05025 / 97 70
	✉	landsitz-weseraue@invare.de
	🌐	www.landsitz-weseraue.de

Alten- und Pflegeheime in Stolzenau

Altenzentrum Stolzenau Deutsches Rotes Kreuz Nienburg gGmbH Lange Straße 37 c 31592 Stolzenau	☎	05761 / 701-0
	✉	az-stolzenau@drk-nienburg.de
	🌐	www.drk-stolzenau.de




Haus am Rosenwinkel Deutsches Rotes Kreuz pflegen u. wohnen gGmbH Holzhausen Dorfstraße 1 31592 Stolzenau	☎	05761 / 90 1000
	✉	az-rosenwinkel@drk-nienburg.de




DOREAFAMILIE Stolzenau Kleine Geest 19 31592 Stolzenau	☎	05761 90299-
	✉	info@doreafamilie-stolzenau.de
	🌐	www.doreafamilie.de








Fußpflege & Kosmetik in Estorf



Gerberding- Müller, U. Alter Postweg 1 31629 Estorf	 05025 / 12 74
	 info@das-kosmetikstudio-estorf.de
	 www.kosmetikstudio-estorf.de

Angelika Bergmann Kosmetik & Hautpflegepraxis Marschstr.1 31629 Estorf Leeseringen	 05025 / 16 94
	 info@hautzentrum-an-der-weser.de
	 www.hautzentrum-an-der-weser.de

Fußpflege & Kosmetik in Husum

Britta Hagedorn Kosmetik & Wellness Im Osterfeld 17 31632 Husum	 05027 / 90 03 00
	 info@kosmetik-hagedorn.de
	 www.kosmetik-hagedorn.de

Fußpflege & Kosmetik in Landesbergen

Renate Tempel Fußpflege Schneiderstraße 2 31628 Landesbergen	 05025/ 22 84 34
	 www.nagelpflege-24.de





Fußpflege & Kosmetik in Stolzenau

<p>Kosmetik Studio Balance Andrea Barg Medizinische Fußpflege Schinna Bultenstr. 4 31592 Stolzenau</p>	<p>☎ ✉ 🌐</p>	<p>05761 / 74 43 a.barg@freenet.de www.kosmetikstudiobalance.de</p>
<p>Bianca Radtke Kosmetikstudio, Fußpflege Auf dem Rusch 5 31592 Stolzenau</p>	<p>☎</p>	<p>05761 / 28 21</p>
<p>body & face Dipl.-Kffr. Opitz, Sabine Haut Laser Aesthetik Dermatologisches Kosmetikinstitut Schinnaer Landstraße 44 31592 Stolzenau</p>	<p>☎ ✉ 🌐</p>	<p>05761 / 90 89 32 info@derma-institut-opitz.de www.derma-institut-opitz.de</p>
<p>Julia Giebelmann Fußpflege Grafen von Hoya Straße 4 31592 Stolzenau</p>	<p>☎</p>	<p>05761 / 90 89 30 2</p>
<p>Salon Degener Fußpflege Schinnaer Landstrasse 2 31592 Stolzenau</p>	<p>☎ ✉ 🌐</p>	<p>05761 / 6 62 idegener@aol.com www.salondegener.de</p>



Pflegedienste in Estorf

Christel's Ambulanter Pflegedienst Bahnhofstr. 2c 31629 Estorf	☎	05025 / 97 0 94 44
	🌐	www.seniorenportal.de

Pflegedienste in Leese

SEKURA – Kranken- und Altenpflege Häusliche Pflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen Unter den Friedenseichen in Stolzenau Loccumer Str. 9 31633 Leese	☎	05761 / 72 38
	✉	info@sekura-leese.de
	🌐	www.sekura-leese.de

Pflegedienste in Stolzenau

Pflegeteam Babette GmbH Ingrid Bregenzer Meierstraße 13 & Lange Straße 20 31592 Stolzenau	☎	05761 / 77 47
	✉	info@pfl egeteam-babette.de
	🌐	www.pfl egeteam-babette.de

ASB - Arbeiter Samariter Bund Tagespflege , Essen auf Rädern, ambulante Pflege, Fahrdienste Bgm.-Heuvenmann-Straße 14 31592 Stolzenau Geschäftsführer: Jens Sewohl, Nienburger Str. 40, 31547 Rehburg- Loccum	☎	05761 / 90 08 29
	✉	tagespflege@asb-stolzenau.de
	🌐	www.asb-nienburg.de
	☎	05037/ 97 11 0

Gfi – Gesellschaft für Integration mbH Ambulante Wohnunterstützung für körperlich, seelisch oder geistig beeinträchtigte Menschen Bgm.-Heuvenmann-Straße 8 31592 Stolzenau	☎	05761 / 90 29 28
	✉	info@gfi-hannover-stolzenau.de
	🌐	www.gfi-hannover-stolzenau.de

Diakonie-Sozialstation Ambulanter Pflegedienst Uchte-Stolzenau-Steyerberg Kirchstraße 2 31600 Uchte	☎	05763 / 24 11
	✉	info@diakonie-sozialstation-uchte.de
	🌐	www.diakonie-sozialstation-uchte.de

Netzwerk im Südkreis DSN ASB GFI Hausgemeinschaft im Siedlerhof Bgm.-Heuvenmann-Straße 6 b 31592 Stolzenau	☎	05761 / 9 02 90
	🌐	www.gfi-hannover-stolzenau.de



Dienstleistungen

<p>Raiffeisen Agil Leese eG Family Service Senioren- und Familienbetreuung Oehmer Feld 1 31633 Leese <u>Ansprechpartner:</u> Heinrich Biere Ewelina Tegtmeier</p>	<p>   </p>	<p>05761 / 92 11 43 oder 05761 / 92 11 44 info@rwg-leese.de www.rwg-leese.de</p>
<p>Caritasverband-Beratungsstelle Monika Blömer Bürgermeister-Heuvenmann-Straße 8 31592 Stolzenau</p>	<p>  </p>	<p>05761 / 90 84 56 mblömer@caritas-os.de www.caritas-os.de</p>
<p>Luise e.V. – Lebensfreude und Individualität solidarisch erleben Lange Straße 8 31592 Stolzenau <u>Ansprechpartnerin</u> Candy Kühn</p>	<p>  </p>	<p>0152 / 06 12 68 06 info@luise-ev.de www.luise-ev.de</p>
<p>DSN Stolzenau GmbH Bürgermeister-Heuvenmann-Straße 4-8 31592 Stolzenau Dienstleistungsunternehmen im Gebäude-, Grundstück- und Home-Service: Reinigung, Pflege von Außenanlagen, Hauswirtschaftliche Hilfe, ...</p>	<p> </p>	<p>05761 / 90 29 0 www.dsn-stolzenau.de</p>
<p>Alzheimer Gesellschaft Landkreis Nienburg/Weser e.V. Ziegelkampstraße 20 31582 Nienburg <u>Sprechzeiten:</u> Di.-Do. 09:00-12:00 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung</p>	<p> </p>	<p>05021 / 9 03 41 81 www.alzheimergesellschaft-nienburg.de</p>









Postagenturen in Husum

Postagentur Husum Nah & Gut Frau Hannelore Sanmann Zum Hahnenkamp 4 31632 Husum		05027 / 94 92 92 3
--	---	--------------------


Postagenturen in Landesbergen


Postagentur Landesbergen Bei Heineking Brokeloher Straße 8-12 31628 Landesbergen		05025 / 89 26 0
---	---	-----------------

Postagenturen in Stolzenau

Postagentur Stolzenau Am Markt 9 31592 Stolzenau		05761 / 22 37
--	---	---------------

Taxiunternehmen in Stolzenau



Taxi Dubro, Jürgen Kranken- & Dialysefahrten Kleinbus bis 8 Personen Am Gaswerke 31 31592 Stolzenau		0561 / 9 01 93 19
---	---	-------------------



Taxi Roytax Chemo-, Bestrahlung- & Dialysefahrten Flughafentransfer, Rollstuhlfahrten Schinnaer Landstraße 30 31592 Stolzenau		05761 / 24 75
---	---	---------------





Sparkasse in Stolzenau




Sparkasse Nienburg Geschäftsstelle Stolzenau Allee 4 (derzeit Holzhäuser Weg) 31592 Stolzenau	 05021 / 9690  service@sparkasse-nienburg.de
--	--

Sparkasse Nienburg Hauptstelle Goetheplatz 4 31582 Nienburg	 05021 / 9690  service@sparkasse-nienburg.de
--	---








Volksbank in Landesbergen

Volksbank Nienburg e.G. Geschäftsstelle Landesbergen Hinter den Höfen 17 31628 Landesbergen		05021 / 986 – 0
		posteingang@vbnienburg.de
		www.vbnienburg.de

Volksbank in Stolzenau

Volksbank Nienburg e.G. Geschäftsstelle Stolzenau Am Markt 1 31592 Stolzenau		05021 / 986 - 0
		posteingang@vbnienburg.de
		http://www.vbnienburg.de








Krankenkasse und Rentenberatung

Krankenkasse in Stolzenau

AOK – Die Gesundheitskasse für Niedersachsen Servicezentrum Sandbrink 4 31592 Stolzenau	 05761 / 70 7-0  www.aok.de/pk/niedersachsen
---	--

Hilfe bei Rentenangelegenheiten

Rentenberatung im Rathaus Landesbergen Marita Kählke Hinter den Höfen 13 31628 Landesbergen	 05025 / 4 52	Eine vorherige Terminvereinbarung ist erforderlich.
Versicherungsältester Deutsche Rentenversicherung Heinrich Escher Am Osterberg 6 31595 Steyerberg	 05764 / 96 06-15  0170 / 2 70 55 75	
Deutsche Rentenversicherung Beratungsstelle Stadthagen Breslauer Straße 2-4 31655 Stadthagen Jeden 2 & 4 Dienstag im Monat von 9:00- 12:00 Uhr 13:00- 15: 00 Uhr	 0800/3007003  beratung.in.hameln@drv.bsh.de	



Grundsicherung für Seniorinnen und Senioren

Vor allem ältere Menschen haben bislang den Gang zum Sozialamt gescheut, weil sie fürchten, dass ihre Kinder dann zum Unterhalt herangezogen werden könnten. Die Grundsicherung ermöglicht nunmehr eine eigenständige, materielle Versorgung. Hier erfolgt, im Gegensatz zur Sozialhilfe, nur ein Unterhaltsrückgriff auf Kinder oder Eltern, wenn deren Jahresbruttoeinkommen über 100.000 € liegt. Bei einer Sozialhilfebedürftigkeit sollen ältere Menschen und Erwerbsgeminderte ohne Rückgriffe auf Verwandtenunterhalt bedarfsdeckende Leistungen zum Lebensunterhalt erhalten.

Ob aus medizinischen Gründen eine Erwerbsminderung vorliegt, wird auf Veranlassung des Trägers der Grundsicherung von den Rentenversicherungsträgern geprüft. Diese Entscheidung ist unabhängig vom tatsächlichen Bezug der Rente. Die Leistungen der sozialen Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung entsprechen dem Umfang und der Höhe nach den Leistungen der Sozialhilfe und haben die Aufgabe, den notwendigen Lebensunterhalt zu sichern.

Der für den Antragsberechtigten maßgebende Regelsatz der Grundsicherung umfasst:

- Bedarf für Ernährung, Körperpflege, Kleidung, Schuhe, Hausrat, Haushaltsführung, Haushaltsgeräte, Möbel, soziale Aktivitäten, Bildung, Kultur, Freizeit, Familienfeste, Weihnachten
- Bedarf für die angemessenen, tatsächlichen Aufwendungen für Unterkunft und Heizung (bei nicht getrennt lebenden Ehegatten/Lebenspartner jeweils anteilig)
- den Mehrbedarf, entsprechend der Hilfe zum Lebensunterhalt (z.B. wg. Ausweis mit Merkmal „G“/Krankenkost)
- einmaligen Bedarf (Erstausstattung)
- Bedarf für ergänzende Darlehen für vom Regelsatz erfassten Bedarf des notwendigen Lebensunterhaltes, die nach den Lebensumständen unabweisbar geboten sind und auf keine andere Art als durch ein Darlehen gedeckt werden können
- Bedarf für die Übernahme von Mietschulden zu Abwehr einer drohenden Obdachlosigkeit und Schuldenübernahme in vergleichbaren sozialen Lagen.

Notwendige Unterlagen zur Beantragung der Grundsicherung:

- der ausgefüllte Antrag
- alle Einkommensnachweise (Rentenbescheide etc.)
- Vermögensnachweise (Sparbücher, Lebensversicherungen, ggfs. Kfz-Schein o. ä.)
- der Mietvertrag (nur bei Erstbeantragung)
- eine Mietbescheinigung (nur bei Erstbeantragung oder bei einer Mieterhöhung)
- Kontoauszüge der letzten 2 Monate vor Antragstellung
- Schwerbehindertenausweis mit Merkzeichen „G“ (soweit vorhanden)



Wirtschaftliche Hilfe und Beratung

Beantragung der Grundsicherung beim:

Landkreis Nienburg – Fachbereich Soziales –
Kreishaus am Schlossplatz, 31582 Nienburg

☎ 05021 / 967-130

✉ sozialhilfe@kreis-ni.de



www.lk-nienburg.de

Auskünfte erhalten Sie im Bürgerbüro
in Stolzenau
oder im

☎ 05761 / 705-214

☎ 05761 / 705-215

Bürgerbüro in Landesbergen

☎ 05761 / 705-216

☎ 05761 / 705-217

Sozialhilfe

Auf Sozialhilfe besteht ein Rechtsanspruch, wenn Einkommen und Vermögen nicht zum Lebensunterhalt ausreichen. Hilfe gibt es

- zum Lebensunterhalt, z.B. Kleidung, Hausrat,
- in besonderen Lebenslagen, z.B. Umzug in eine altersgerechte Wohnung,
- als Zuschuss für behinderungsbedingte Wohnungsanpassung,
- als Zuschuss zu den Heimkosten,
- als Kriegsoffiziersfürsorge und
- als Unterhaltssicherung.

Beantragung der Sozialhilfe beim:

Landkreis Nienburg – Fachbereich Soziales -
Kreishaus am Schlossplatz, 31582 Nienburg

☎ 05021 / 967-146

✉ soziales@kreis-ni.de



www.lk-nienburg.de

Auskünfte erhalten Sie im
Bürgerbüro Stolzenau
oder im

☎ 05761 / 705-214

☎ 05761 / 705- 215

Bürgerbüro Landesbergen

☎ 05761 / 705-216

☎ 05761 / 705-217



Gebührenermäßigung, Gebührenbefreiung

Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung:

Wenn Sie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung, Arbeitslosengeld II, BAföG, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder Hilfe zur Pflege bekommen und/oder stark behindert sind (Merkzeichen RF im Schwerbehindertenausweis), können Sie sich von den Rundfunk- und Fernsehgebühren befreien lassen.

Behinderte Menschen (Merkzeichen RF) erhalten die Befreiung unabhängig vom Einkommen.

Für die Antragsstellung wird benötigt:

- Bewilligungsbescheid
- Schwerbehindertenausweis oder Bescheid vom Nds. Landesamt für Soziales, Jugend und Familie
- Teilnehmernummer für Rundfunk und Fernsehen

Beantragung der Befreiung im:

Bürgerbüro Stolzenau
oder im

☎ 05761 / 705-214

☎ 05761 / 705-215

Bürgerbüro Landesbergen

☎ 05761 / 705-216

☎ 05761 / 705-217

Befreiung von der Zahlung von ärztlichen Verordnungen:

Informationen über die Befreiung von der Zahlung erhalten Sie bei Ihrer Krankenkasse. Bei Erreichen der Belastungsgrenze können Sie einen Befreiungsantrag bei Ihrer Krankenkasse stellen.





Wirtschaftliche Hilfe und Beratung

Wohngeld

Für die Antragstellung werden benötigt:

- Mietvertrag, letzte Mieterhöhung
- Rentenbescheide
- Sonstige Einkommensnachweise (Zusatzrente bzw. Versorgung, Einnahmen aus Lebensversicherung, Zinseinnahmen etc.)
-

Beantragung der Sozialhilfe beim:

Landkreis Nienburg – Fachdienst Bundesleistungen -,
Kreishaus am Schlossplatz, 31582 Nienburg

☎ 05021 / 967-425

✉ sozialhilfe@kreis-ni.de



www.lk-nienburg.de

Antragsformulare erhalten Sie im
Bürgerbüro Stolzenau
oder

☎ 05761 / 705-214

☎ 05761 / 705-215

Dienstgebäude Landesbergen

☎ 05761 / 705-216

☎ 05761 / 705-217



Wirtschaftliche Hilfe und Beratung

SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V.

Der SoVD-Kreisverband Nienburg hilft Ihnen und berät zu allen Fragen des Sozialrechts. Er informiert darüber, was Ihnen zusteht und setzt sich für Ihre Rechte ein.

Der SoVD berät und vertritt Sie in folgenden Bereichen:

- Rente
- Arbeitslosengeld II (Hartz IV)
- Krankenversicherung
- Pflege
- Sozialhilfe
- Behinderung
- Berufskrankheit, Arbeitsunfall
- Staatliche Entschädigungsleistungen
- Medizinische und berufliche Rehabilitation
- Befreiung von Rundfunkgebühren

Außerdem finden im Laufe des Jahres diverse Veranstaltungen für Mitglieder sowie Gäste statt.

Weitere Informationen unter www.sovd-nienburg.de.

<p>SoVD-Kreisverband Nienburg Offene Sprechstunde Jeden Montag von 9 – 12 Uhr Marienstr. 12 31582 Nienburg</p>	<p>☎</p> <p>✉</p> <p>🌐</p>	<p>05021 / 92 24 53 – 0</p> <p>info@sov-d-nienburg.de</p> <p>www.sov-d-nienburg.de</p>
<p>SoVD-Ortsverband Stolzenau - Landesbergen Detlef Klusmann Lönsweg 17 31618 Liebenau</p>	<p>☎</p> <p>✉</p>	<p>05023 / 1401</p> <p>klusmann.d@aol.de</p>



Wirtschaftliche Hilfe und Beratung

Haus der Generationen Stolzenau e. V. Mehr Generationen Haus

Kontakt:

Haus der Generationen Stolzenau e. V.
Ute Müller

Oldemeyerstraße 9
31592 Stolzenau

☎ 05761 / 90 26 96

✉ hausdg@web.de



www.hausdg.com

Öffnungszeiten:

MO–FR 8:00 – 13:00

MO–DO 14:00 – 18:00

Das Haus der Generationen ist eine freie Begegnungsstätte. Hier können sich Menschen begegnen, voneinander lernen, bei Bedarf Hilfe erfahren und ohne Verpflichtung am Alltag im Haus teilnehmen.

Im Haus der Generationen arbeitet ein Team von Festangestellten, Freiwilligen und Ehrenamtlichen Hand in Hand.

Vereinsmitglieder können teilweise vergünstigt oder sogar kostenlos an Veranstaltungen und Angeboten im Haus der Generationen teilnehmen, zahlen eine reduzierte Raumnutzungsgebühr für Familienfeiern, Seminare o.ä. – und sind Teil einer bunten Gemeinschaft!

Angebote:

- Computer- und Internetcafé
- Bücherei – zum Lesen vor Ort oder Ausleihen
- niedrigschwellige Sozialberatung
- Beratungsstelle „Stiftung Familie in Not“
- Migrationsberatung (Land Niedersachsen)
- EHAP BIBA Land: Beratung für besonders benachteiligte EU-Zugewanderte
- Mittagstisch*
- Interkulturelles Frauenfrühstück
- Elmigra-Veranstaltungen
- Raumnutzung für Seminare oder Vorträge*
- Unterricht in Deutsch als Zweitsprache*
- Vorbereitung auf den Einbürgerungstest*
- Bildungsangebote in Kooperation mit der VHS zu verschiedenen Themen, z.B.
 - Politik, Gesundheit, Sprachen
- Eintopf gegen Spende zur Deckung der Selbstkosten: Do 13:00 Uhr
- Familien entlastende Dienstleistungen: Fahrradreparatur, Hilfe im Alltag u.a.





Kirche in Estorf

<p>Kirchengemeinde Estorf Pastor Oliver Friedrich An der Kirche 1 31629 Estorf</p>	<p>☎ ✉</p>	<p>05025 / 2 65 oliver.friedrich@evlka.de</p>
--	----------------	--

Kirche in Husum

<p>Ev.- luth Kirchengemeinde St. Jacobi Husum Pastor Martin Eichhorn Zum Horstberg 2 31632 Husum</p>	<p>☎ 🌐</p>	<p>05027 / 3 38 www.ev-luth-kirche-landesbergen.wir-e.de</p>
---	----------------	--

Kirche in Landesbergen

<p>Ev. Kirchengemeinde Landesbergen Pastor Andreas Dreyer Am Kirchplatz 5 31628 Landesbergen</p> <p>Altennachmittag jeden 1. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Gemeindesaal</p>	<p>☎ ✉</p>	<p>05025 / 63 58 Andreas.Dreyer@evlka.de</p>
--	----------------	---

Kirche in Leese

<p>Ev. Kirche Leese Pastor Julien Fuchs Am Kirchplatz 6 31633 Leese</p>	<p>☎ 📞 ✉</p>	<p>05761 / 20 32 0176 / 86 09 25 75 fuchs.julien@web.de</p>
---	----------------------	--





Kirchen in Stolzenau

<p>Ev. –luth. Kirchenkreis Stolzenau-Loccum Superintendentin Ingrid Goldhahn-Müller Lange Str. 47 31592 Stolzenau</p>	<p>☎ ✉ 🌐</p>	<p>05761 / 20 40 Ingrid.Goldhahn-Mueller@evlka.de www.kirchenkreis-stolzenau-loccum.de</p>
<p>Ev. Luth. St. Jacobi Kirchengemeinde Pastor Karsten Gelshorn Oldemeyerstr. 4 31592 Stolzenau</p>	<p>☎ 📞 ✉</p>	<p>05761 / 39 38 0173 / 5 13 96 09 Karsten.Gelshorn@evlka.de</p>
<p>Pfarramt Schinna, Pastor Karsten Gelshorn Kirchweg 2 31592 Stolzenau</p>	<p>☎ 📞 ✉</p>	<p>05761 / 39 38 0173 / 5 13 96 09 Karsten.Gelshorn@evlka.de</p>
<p>Kirchengemeinde St. Martin Pastor Jens Mahlmann Nendorf Hauptstraße 28 31592 Stolzenau</p>	<p>☎ ✉ 🌐</p>	<p>05765 / 3 64 jens.mahlmann@evlka.de www.nendorf.de</p>
<p>Kath. St. Christophorus Kirchengemeinde Pater Christoph Konjer Holzhäuser Weg 1 31592 Stolzenau</p>	<p>☎ ✉ 🌐</p>	<p>05761 / 9 01 95 50 christoph.konjer@bistum-osnabrueck.de www.st-christophorus-stolzenau.de</p>
<p>Neuapostolische Kirchengemeinde Reinhard Meier-Zillmer Hammer Kirchweg 55 31600 Uchte</p>	<p>☎ ✉ 🌐</p>	<p>05763 / 4 54 info@nak-minden.de www.nak-minden.de</p>








Diakonisches Werk

<p>Diakonisches Werk Lange Straße 47 31592 Stolzenau</p> <p>Ansprechpartner/Innen Clemens Becker Ingelore Sonnenberg-Westhoff Marion Kohlmeier</p>	<p>☎</p> <p>✉</p>	<p>05761-37 32</p> <p>DW.Stolzenau@evlka.de</p>
<p>Möbel und Mehr Diakonisches Werk Oehmer Feld 101 31633 Leese</p> <p>Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag: 9.00 – 17.00 Uhr Sonnabend: 9.00 - 13.00 Uhr</p>	<p>☎</p> <p>☎</p>	<p>05761 / 51 19 08</p> <p>0172 / 1976982</p>
<p>Diakonie Kleiderladen Holzhäuser Weg 20 31592 Stolzenau (Seiteneingang Arbeitsamt)</p> <p>Öffnungszeiten: Montag - 9.00 - 13.00 Uhr Dienstag - Freitag: 9.00 - 17.00 Uhr</p>	<p>☎</p>	<p>0172 / 53 93 42 7</p>







Sport in Estorf




TuS Estorf- Leeseringen e.V. Alfred Hormann Kleine Tredde 10 31629 Estorf		05025 / 14 47
		info@tus-estorf.de
		www.tus-estorf.de

TuS Estorf- Leeseringen e.V. Seniorenturnen Männer Horst Hoffmeier Montags ab 20 Uhr Turnhalle Estorf 31629 Estorf		05025 / 9 42 55
		info@tus-estorf.de
		www.tus-estorf.de

Sport in Husum








SV Husum Wolfgang Gebert Im Osterfeld 8 31632 Husum		05027 / 1434
		wolle.gebert@t-online.de

Sport in Landesbergen









Landesberger SV e.V. stell. Vorsitzende Simone Injoschi Schulweg 8 31628 Landesbergen		05025 / 970 6808
		simone-injoschi@web.de
		www.landesberger-sportverein.de



Sport/ Vereine in Leese

<p>TuS Leese von 1912 e.V. Karsten Schröder Loccumer Straße 39 31633 Leese</p>	   	<p>05761/ 78 69 0170 / 9006700 kalle.schroeder@t-online.de www.tus-leese.de</p>
<p>Heimatverein Leese e.V. Klaus-Rüdiger Ziesenis Schinnaer Landstrasse 12 31633 Leese</p>	  	<p>05761 / 652 klaus.r.ziesenis@t-online.de www.heimatverein-leese.de</p>

Sport / Vereine in Stolzenau

<p>Bürger- und Heimatverein e.V. „Wir Stolzenauer“ – 1. Vorsitzender Gerd Wiegmann Schulstraße 5 31592 Stolzenau</p>	  	<p>05761 / 76 23 0173 / 66 0 82 78 www.heimatmuseumstolzenau.de</p>
<p>DLRG Ortsgruppe Stolzenau e.V. 2. Vorsitzende Christine Helmerking Anemolter/ Lange Dorfstrasse 31b 31592 Stolzenau</p>	  	<p>05761 / 9 08 00 69 ch-hel@t-online.de www.bez-nienburg.dlrg.de</p>
<p>Deutscher Hausfrauenbund Ortsverein Stolzenau Marlies Bröckelmann Feuerschicht 3 31592 Stolzenau oder Marlies Bleeke Grafen-von-Hoya-Straße 29 31592 Stolzenau Angebot: monatliche Veranstaltungen</p>	 	<p>05761 / 16 26 05761 / 73 09</p>








Freizeit & Bildung


<p>Haus der Generationen Stolzenau e. V. Mehrgenerationenhaus Ute Müller Oldemeyerstraße 9 31592 Stolzenau</p>	<p>☎ ✉ 🌐</p>	<p>05761 / 90 26 96 hausdg@web.de www.hausdg.com</p>
<p>Rheuma-Liga Nds. E.V. Arbeitsgemeinschaft Stolzenau Frau Bruns Bgm.-Heuvenmann-Straße 8 31592 Stolzenau</p>	<p>☎ ✉ 🌐</p>	<p>05761 / 90 82 58 8 ag-stolzenau@rheuma-liga-nds.de www.rheuma-liga-nds.de</p>
<p>Ruderclub Stolzenau von 1986 e.V. Udo Burmester Philosophenweg 32 31600 Uchte Angebot: Rudern für Ältere, Reha-Sport</p>	<p>☎ ✉ 🌐</p>	<p>05763 / 8 03 info@ruderclub-stolzenau.de www.ruderclub-stolzenau.de</p>
<p>Schützenverein Nendorf Jörn Strohmeier Nendorf Enser Weg 8 31592 Stolzenau</p>	<p>☎ ☎ ✉</p>	<p>05761 / 90 78 66 0171 / 732 62 79 fiezjoern@t-onlinde.de</p>
<p>Sportverein Nendorf von 1950 e. V. 2 Vorsitzender Marcel Reineking</p>	<p>☎ ✉</p>	<p>marcel-reineking@web.de</p>






Freizeit & Bildung

<p>Tennisverein Stolzenau e.V. Willfried Falldorf Hinterm Damme 3 31592 Stolzenau</p>	  	<p>05761 / 90 82 31 willfried.falldorf@tv-stolzenau.de www.tv-stolzenau.de</p>
--	---	---

<p>Traditionsverein Stolzenau Ing Strauß Landrat-von-Reck Straße 12 31592 Stolzenau</p>	 	<p>0160 / 773 60 29 ingowalko@googlemail.com</p>
--	--	--

<p>TSV Anemolter-Schinna Timm Meyer Steyerberger Allee 1 31592 Stolzenau Angebot: Damengymnastik Erika Klijnstra</p>		<p>05761 / 33 87</p>
--	---	----------------------

<p>VfB Stolzenau e.V. Karsten Hahn Postfach 1152 31592 Stolzenau</p>	  	<p>0176 / 307 760 70 karsten-hahn@vfb-stolzenau.de www.vfb-stolzenau.de</p>
---	---	--

Aktivitäten in Estorf




<p>Deutsches Rotes Kreuz Ortsgruppe Estorf-Leeseringen Angebote: Seniorenturnen, Frauenkreis einmal im Monat Barbara Höltke</p>		<p>05025 / 4 57</p>
---	---	---------------------

<p>Feuerwehr Leeseringen Altersgruppe für ehemalige Aktive Karl-Heinz Ewert Bruchstraße 11 31629 Estorf</p>	  	<p>05025 / 4 97 kommando@feuerwehr-leeseringen.de www.feuerwehr-leeseringen.de</p>
---	---	---





Freizeit & Bildung


Aktivitäten in Husum

Deutsches Rotes Kreuz Ortsgruppe Husum Marion Hoffmann Im Oberfeld 34 31632 Husum	 05027 / 18 75  vorstand@drk-husum.de  www.drk-husum.de
---	---


Aktivitäten in Landesbergen

Altennachmittag Ursula Masemann	 05025 / 61 05
---	---


Bibelkreis Ehepaar Kuhls- Könemann	 05025 / 68 30
--	---


Männerkreis Heinrich Biere	 05025 / 65 83
--------------------------------------	---

Aktivitäten im Bereich Stolzenau

Betstunde Samstags um 17:30 Uhr Info bei Karsten Gelshorn	 05761 / 39 38
--	---

Bibelkreis Kirchengemeinde St. Martin Nendorf Alle 2 Wochen mittwochs um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Nendorf	 05765 / 3 64
--	--

Bibelstunde Für ältere Gemeindeglieder 14-tägig Freitags um 10:00 Uhr Info bei Prädikantin Ute Brakmann	 05761 / 21 17
---	---

Frauengesprächskreis Jeden letzten Montag im Monat 20:00 Uhr in Stolzenau Info bei Dr. Goldhahn-Müller	 05761 / 20 40
--	---



Freizeit & Bildung

Frauenkreis - Nendorf Dienstags 19:30 Uhr (einmal im Monat) im Gemeindehaus Nendorf	☎	05761 / 3 64
Frauenkreis - Schinna Elvira Radomi	☎	05761 / 20 13
Handarbeitskreis 14-tägig mittwochs (15:00 Uhr) Info bei Frau Banse	☎	05761 / 39 38
Holzhäuser Frauenkreis Mittwochnachmittag 14-tägig im Winterhalbjahr Info bei Karsten Gelshorn	☎	05761 / 39 38
IR – Treff (Männer im Ruhestand) Infos bei Pastor Müller	☎	05761 / 20 40
Kochen für Männer Info bei Karsten Gelshorn	☎	05761 / 39 38
Kreis der Seniorinnen Jeden ersten Montag im Monat 15:00 Uhr in Stolzenau	☎	05761 / 20 40
Männerarbeit - Schinna Hans-Hermann Brakmann	☎	05761 / 21 17
Neuapostolische Kirche Seniorinnen/ Senioren Am Mühlenberg 12 31600 Uchte	☎ ✉ 🌐	0180 / 13 15 77 00 547 vorsteher@nak-uchte.de www.nak-uchte.de



Herausgeber des Seniorenratgebers

Samtgemeinde Mittelweser
und deren Mitgliedsgemeinden
Estorf, Husum, Landesbergen, Leese und Stolzenau

Unsere Rathäuser

Rathaus Stolzenau
Am Markt 4
31592 Stolzenau

05761 / 705-0

Rathaus Landesbergen
Hinter den Höfen 13
31628 Landesbergen

05761 / 705-0

www.sg-mittelweser.de

Öffnungszeiten

Montag: 9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 9.00 – 13.00 Uhr & 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr
sowie nach Absprache

Postanschrift

Samtgemeinde Mittelweser
Familien- und Seniorenbüro
Hinter den Höfen 13
31628 Landesbergen

Ihr Kontakt

Carmen Wieczorek

Rathaus Landesbergen
05761 / 705-222

carmen.wieczorek@sg-mittelweser.de
www.sg-mittelweser.de

